

Liberaler Mittelstand – Versammlung vom 17.04.26, Hotel Schiff, Nagold

Eine kleine aber feine Runde von Mitgliedern und Sympathisanten des Liberalen Mittelstands, Kreisverband Calw – Freudenstadt trafen sich vor kurzem im Hotel Schiff in Nagold.



Von links: Karl Braun, Peter Köber und Johannes Feldmann

In seiner Begrüßung nannte das LIM-Gründungsmitglied und langjähriger Kreisvorsitzender, Karl Braun, die miserablen Wahlergebnisse und aktuellen Umfragewerte der FDP und die schlechte Situation von Wirtschaft und Mittelstand als größtes Problem für unsere Gesellschaft.

Er zitierte aus der Fachzeitschrift für Führungskräfte der Bauwirtschaft, die aussagt, Bürokratie und fehlende Aufträge bremsen die mittelständische Bauwirtschaft aus und berichtet über die schlechte Stimmung bei den Unternehmen.

Eine der Folgen seien, dass der dringend benötigte bezahlbare Wohnraum nach wie vor nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

Zur Versammlung angereist der stellvertretende Landesvorsitzende des Liberalen Mittelstands, Peter Körber aus Wäschenbeuren, Landkreis Göppingen.



Links: Peter Körber spricht über den liberalen Mittelstand

In seiner Rede stellte Körber heraus, wie wichtig der Mittelstand für die deutsche Wirtschaft ist und beklagte die zunehmende Belastung durch Bürokratie, z. B. das neue Tariftreuegesetz und aktuell die Energiekrise. Peter Körber berichtete von den Aktivitäten auf Bundes- und Landesebene. Der Liberale Mittelstand sei dabei, Landes- und Bezirksverbände neu zu organisieren und zu schlagkräftigen Einheiten zusammenzuführen. Deswegen empfahl er, die vorgesehenen Wahlen zu verschieben und bat Karl Braun, solange weiterzumachen, bis alles geregelt ist.

Der LIM-Kreisverband will verstärkt Firmen besuchen und darüber berichten. Vor allem junge Unternehmer will man motivieren, für die LIM aktiv zu werden.

Anschließend hielt der neue Hoffnungsträger des Mittelstands und der FDP, Johannes Feldmann, eine engagierte Rede zur Wirtschaft und zum Mittelstand.



Johannes Feldmann (rechts) hält engagierte Rede

Beruflich ist Feldmann Geschäftsführer einer Firma für Befestigungstechnik in Althengstett. Dort werden Spezialbauteile für die Luftfahrtindustrie hergestellt, die weltweit vertrieben und in fast allen Großraumflugzeugen verbaut werden.

Feldmann sagte, dem Unternehmen gehe es aufgrund der Spezialisierung und starken Marktstellung sehr gut. Er sehe aber, dass es vielen mittelständischen Unternehmen in anderen Branchen schlecht gehe und diese um ihre Existenz ringen würden. Als Grund dafür sieht er die hohen bürokratischen Auflagen, die extreme Abgabebelastung und es kommt auch noch die Energiekrise dazu.

Er forderte ein radikales Umdenken in Kombination mit konsequentem Handeln. Dazu müsse die FDP ihren Beitrag leisten und so das Vertrauen der mittelständischen Unternehmer und ihrer Mitarbeiter zurückgewinnen.

Es gab noch eine Vorschau auf den geplanten Mittelstandsgipfel am 15.05.26 im Therme-Hotel Bad Teinach. Dieser wird von mehreren mittelständischen Organisationen organisiert. Als Gastredner hat man dazu den früheren stellvertretenden Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister Dr. Walter Döring gewonnen. Die Einladungen sind vorbereitet und gehen demnächst raus.

Liberaler Mittelstand, Kreisverband Calw